

Liebe bfub-Mitglieder, liebe Leser/-innen,



Margita Dihlmann (Foto: Anna Gold).

die heutige Ausgabe des Newsletters und die zahlreichen Beiträge seiner Mitglieder zeigt, dass unsere Mitglieder äußerst aktiv und erfolgreich sind und sich unter dem Dach des Bundesverbandes für Umweltberatung die verschiedensten Fachkompetenzen wiederfinden. Auch in diesem Jahr führte der bfub mit unterschiedlichen Kooperationspartnern Projekte durch und wir waren in Verbänden wie dem DNR, der Klima-Allianz, dem Koordinierungsbüro Normungsarbeit für Umweltverbände (KNU) und vielen weiteren Netzwerken aktiv.

Aber, egal um welche gesellschaftliche Interessenvertretung es sich handelt, ob Umweltverbände, Gewerkschaften, Kirchen, Berufsverbände u.a., sie alle leben von dem Mitwirken ihrer Mitglieder, deren Mitarbeit und Einbringen von Vorschlägen und Ideen. Dies gilt selbstverständlich auch für den Bundesverband für Umweltberatung, der im nächsten Jahr sein 30jähriges Bestehen feiern kann.

Um auch in den nächsten 30 Jahren einen aktiven Beitrag u.a. für Umweltschutz, Nachhaltigkeit und Ressourceneffizienz zu leisten, werden immer wieder neue Ideen benötigt. Daher fordern wir Euch auf - Ihr seid alle recht herzlich dazu eingeladen, an der Zukunft des bfub mitzuarbeiten und Eure Ideen und Vorschläge einzubringen. Dazu haben wir zwei Arbeitsgruppen eingerichtet: die AG „Zukunftssicherung bfub“ sowie die AG „Güteanerkennung“. Interessierte melden sich bitte in der Geschäftsstelle unter service@umweltberatung-info.de.

Informieren Sie sich jetzt im Newsletter 4/2018 über die aktuellen Neuigkeiten unserer Mitglieder und Partner sowie Hinweise auf interessante Veranstaltungen und Termine. Unser Newsletter erscheint vierteljährlich. Der nächste **Redaktionsschluss ist der 15.03.2019**. Wenn Sie Beiträge oder Termine zur Veröffentlichung haben, schicken Sie diese gerne an [service\(at\)umweltberatung-info.de](mailto:service(at)umweltberatung-info.de).

Wir wünschen Ihnen zu Weihnachten besinnliche Stunden und für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg!

Margita Dihlmann
Vorstandsmitglied des bfub e.V., Vorsitzende des Güteanerkennungsausschusses

bfub Newsletter 04/2018

Aktivitäten und Termine des bfub und seiner Mitglieder



Bundesverband für Umweltberatung e.V.

Information zur neuen DIN EN ISO 50001:2018

Energiemanagementsysteme (EnMS) dienen der Verbesserung der energetischen Leistung und Erhöhung der Energieeffizienz von Organisationen. Vor dem Hintergrund der zunehmenden Belastung des Klimas mit Treibhausgasen und der begrenzten Verfügbarkeit der fossilen Energiequellen rückt das Thema der nachhaltigen Energienutzung in den internationalen Fokus. Die ISO 50001 (Energiemanagementsysteme - Anforderungen mit Anleitung zur Anwendung) bietet für die diesbezügliche Zielerreichung einen systematischen und prozessorientierten Ansatz, mit der Möglichkeit der Zertifizierung durch eine akkreditierte Zertifizierungsgesellschaft.

Die bisherige Norm ISO 50001:2011 vom Dez. 2011 wurde nun grundlegend überarbeitet. Am 21. August 2018 wurde die neue ISO 50001:2018 veröffentlicht und ersetzt die bisherige Norm im Rahmen einer Übergangsphase. Ende November 2018 erschien nun auch die deutsche Normversion DIN EN ISO 50001:2018 zur Anwendung.

In einem kurzen Artikel informiert Dipl.-Ing. (FH) Wolfgang Rieger, EnMS-Zertifizierungsauditor und Vorstandsmitglied des bfub, über die wesentlichen Aspekte der Normrevision.

[Weitere Informationen](#)

Kurzbericht zum 2. Treffen der "Expertenrunde Energie" am 16.11.2018 des Veranstalters House of Energy (Kassel)

19 Energie-Experten aus dem Bereich Politik, Wirtschaft und Verbänden trafen sich zu einer konstituierenden Sitzung in Frankfurt, nicht, um noch ein neues Netzwerk mit Fachvorträgen und Expertise zu begründen, sondern um das vorhandene Know-How in eine oder mehrere Praxis-Projekte zu überführen. Das Ziel ist eine kooperative Austausch-Plattform der Verbände und Multiplikatoren-Organisationen mit dem Fokus auf Energie und Energiewende in all ihren Facetten.

Drei Schwerpunktthemen wurden an diesem Freitag vorgestellt:

1. "Energie im Quartier": Das regionale Energiekonzept der Stadt Frankfurt am Main mit ihren Umsetzungsmaßnahmen (Dr. Kirsten Schröder-Goga, Regionalverband Frankfurt/Rhein-Main)
2. "Efficiency first - der Wärmeschutz als Schlüssel zur Energiewende im Gebäudesektor" (Michael Hörner, Institut Wohnen und Umwelt GmbH, Darmstadt)
3. Energiesystem Stadt- Sektorenkopplung in urbanen Räumen (Prof.Dr.-Ing. Kurt Rohrig, Fraunhofer IEE, Kassel)

Im Frühjahr 2019 kann sich jede Organisation, die aktiv und verbindlich das Netzwerk mitgestalten will, mit einem Vertreter als Gründungsmitglied registrieren lassen. Dies gilt insbesondere für die Anwesenden dieser Sitzung und alle Mitglieder des vorhandenen Email-Verteilers (Gründungsmitglieder, vereinfachter Zugang). Weitere Mitglieder werden dann vom Gründungsgremium bei 80%iger Zustimmung aufgenommen.

Im Frühjahr wird es im Rahmen der ISH-Messe in Frankfurt einen **House-of Energy-Kongress am 13.04.2019** geben mit dem Schwerpunkt-Thema: "Wie sehen die Energieversorger das/die Geschäftsmodelle der Zukunft?"

Klaus Ferner

2. Vorsitzender des bfub e.V.

Kurzbericht zum 15.Hessischen Energieberaterntag am 29.11.2018 mit dem Schwerpunkt Gebäudeenergiegesetz 2019 (Langen)

Im Koalitionsvertrag der Bundesregierung steht, dass es eine Entbürokratisierung des Ordnungsrechtes durch eine Zusammenführung von EnEG, EnEV und EEWärmeG in einem Gebäudeenergiegesetz geben soll. Die Vorgaben der EU-Gebäuderichtlinie werden zum 1.Januar 2019 für neue öffentliche Nichtwohngebäude umgesetzt und zum 1.Januar 2021 für alle neuen Gebäude.

Das gültige Anforderungsniveau der "EnEV 2016" für die Anforderungen an Bestandsgebäude und für den Neubau bleiben bestehen.

Es wird ein neuer Quartierseinsatz durch eine grundsätzliche Regelung der Wärmeversorgung im Quartier eingeführt, wenn durch Bauherrn oder Gebäudeeigentümer Regelungen zu einer gemeinsamen Wärmeversorgung und die gemeinsame Erfüllung von Pflichten zur Nutzung erneuerbaren Energien vorgenommen werden.

In den Energieausweisen soll zukünftig auch eine CO₂-Angabe ausgewiesen werden, die sich aus den jeweiligen Primärenergiebedarf oder Primärenergieverbrauch ergeben.

(Auszug aus dem Referat von Dr. Eva Vogt, BMWI Referat IIC2).

Herr Andreas Schüring (BMWI Referat IIB5 Energieeffizienz) referierte über die ersten Erfahrungen mit dem ISFP, dem individuellen Sanierungsfahrplan, der als Alternative zu dem bisherigen BAFA-Berichten entwickelt wurde. Die ersten Erfahrungen sind positiv, aber es gibt noch etliches Entwicklungspotential.

Die Universität Kassel entwickelt zurzeit eine Qualifikationsprüfung für die Energieberatung (AP3). Zukünftig soll die Qualifikation der Energieberater stichprobenartig geprüft werden können. Das Projekt befindet sich in der Aufbau- und Erprobungsphase.

Michael Vogtmann, Vertreter der DGS-Franken (Hessischer Solaratlas) erläuterte neue Nutzungsmöglichkeiten der Photovoltaik durch Preisentwicklung, Eigenstromverbrauch und Speicher.

Diese und weitere Vorträge dieses interessanten Energieberatertages können unter <http://www.energiesparaktion.de> unter den Menüpunkten: Energieberatung- Energieberatertag-2018- Vorträge abgefragt werden.

Klaus Ferner

2. Vorsitzender des bfub e.V.

Kurzbericht zur Mitgliederversammlung des DNR am



Margita Dihlmann hat für den Bundesverband für Umweltberatung (bfub) e.V. in ihrer Funktion als Delegierte und Rechnungsprüferin des DNR an der MV teilgenommen. Die wesentlichen Inhalte der Veranstaltung können der Pressemitteilung des DNR vom 26.11.2018

entnommen werden:

Eine lebendige Demokratie braucht eine starke Zivilgesellschaft. Jahresversammlung des DNR- Jahresversammlung diskutiert mit Bundesumweltministerin Schulze und berät über Europawahlkampf Berlin, 24.11.2018 – Eine engagierte und kritische Zivilgesellschaft ist Garant dafür, dass unsere Demokratie erhalten bleibt. Die im Deutschen Naturschutzring (DNR) organisierten Umwelt-, Natur- und Tierschutzverbände haben heute einstimmig politische Angriffe auf ihre Unabhängigkeit und Gemeinnützigkeit verurteilt. „Eine Schwächung der Zivilgesellschaft schwächt die Demokratie, daher muss das Engagement von Nichtregierungsorganisationen respektiert, anstatt eingeschränkt oder diskreditiert werden“, sagte DNR-Präsident Kai Niebert.

Zum Auftakt der Versammlung hatte DNR-Präsident Kai Niebert auf die zunehmenden Herausforderungen in Politik und Gesellschaft sowie insbesondere für den Klima- und Naturschutz hingewiesen. „Ich bin überzeugt, dass wir unsere Arbeit für Natur-, Umwelt- und Tierschutz sowie für globale Gerechtigkeit umso engagierter fortsetzen müssen, je mehr uns der Wind ins Gesicht bläst“, so Niebert. Als Mitglied der Kohlekommission forderte er endlich klare Antworten und eine aktive Politik gegen den Klimawandel: „Der Unterschied zwischen 1,5 und 2 Grad Klimaerwärmung ist sehr konkret. Wir werden die Frage beantworten müssen, ob rund 100 Millionen Klimaflüchtlinge vor den Toren Europas politisch verkraftbarer sind als ein zügiger Strukturwandel.“

Im Anschluss lobte Umweltministerin Svenja Schulze in ihrer Rede die Arbeit der Umweltverbände und wies eindrücklich bei der Umsetzung der erforderlichen Maßnahmen auf die geteilte Verantwortung der Ressorts hin. In einer intensiven Diskussionsrunde stellte sich die Ministerin den Fragen einiger Mitgliedsverbände, die aktuelle Themen wie CO₂-Bepreisung, Klimaschutz, Stadtgrün, Agrarpolitik und Wolfsmanagement aufgriffen.

Mit Blick auf die Europawahl im Mai 2019 verwies Bernd Hüttemann, Generalsekretär der Europäischen Bewegung Deutschland, auf die gute EU-Arbeit des DNR und der Umweltverbände in Brüssel. Er betonte, dass eine öffentliche Mobilisierung zu den anstehenden Wahlen des Europäischen Parlaments zu Gunsten eines starken und zukunftsfähigen Europas wichtiger denn je sei. Mit diesem Fokus wurde auch die bundesweite Kampagne im Anschluss vorgestellt, mit der die elf Millionen Mitglieder und Förderer der im DNR versammelten

Organisationen animiert werden sollen, zur Wahl zu gehen, um für ein ökologisch nachhaltiges Europa zu stimmen.

Verabschiedet wurde mit Helga Inden-Heinrich die DNR-Verwaltungsgeschäftsführerin, die ab März 2019 ihre Aufgaben an Karen Thormeyer übergeben wird. Neu in den DNR aufgenommen wurden die Stiftung Naturlandschaften Brandenburg und die Vereinigung der Freizeitreiter und -fahrer in Deutschland e.V. (VFD). Damit vertritt der DNR nunmehr 90 Mitgliedsorganisationen.

Die Resolution „Demokratie lebt von der Stärke ihrer Zivilgesellschaft“ finden Sie [hier](#).

Kurzbericht zum DIN -Workshop „Kunststoffrecycling – mit Normung den Kreislauf schließen“ am 26.11.2018 (Berlin)



DNR
DEUTSCHER
NATURSCHUTZRING

Der Workshop mit Teilnehmern aus Wissenschaft, Wirtschaft, Verwaltung, Nichtregierungsorganisationen u.a. hatte das Ziel, eine Zusammenfassung über die internationalen, europäischen und nationalen Aktivitäten zum Thema Kunststoffrecycling zu geben. Darüber hinaus wurde aufgezeigt, welchen Beitrag Normung leisten kann, um Absatzmärkte für Sekundärrohstoffe zu schaffen und damit einen Beitrag zur europäischen Kunststoffstrategie und Kreislaufwirtschaft zu leisten.

Die europäische Kunststoffstrategie hat das Ziel, Recycling und Wiederverwertung von Kunststoffabfällen in Europa zu erhöhen. Zudem zeigt der „[Statusbericht der deutschen Kreislaufwirtschaft 2018](#)“, dass es ausreichende Kapazitäten für die Herstellung von Rezyklaten vorhanden sind, die Abnahmemengen aber bisher zu gering sind. Um die Absatzmärkte hier zu verbessern ist es erforderlich, dass die öffentliche Hand hier eine Vorreiterrolle übernimmt und sowohl Hersteller und Verbraucher für mehr Rezyklateinsatz sensibilisiert werden. Des Weiteren wurde über die Normungsaktivitäten zum Kunststoffrecycling sowie Konzepte für Ecodesign und Kreislaufwirtschaft berichtet.

Für weitere Informationen wendet euch gerne per Email an dihlmann@umweltberatung-info.de. Die Präsentationen des Workshops können aus Urheberrechtsgründen nicht weitergeben werden.

Margita Dihlmann

Vorstandsmitglied des bfub e.V. und Delegierte für den DNR

Europawahl-Kampagne des Deutschen Naturschutzrings (DNR)



DNR
DEUTSCHER
NATURSCHUTZRING

Der DNR möchte gemeinsam mit seinen Mitgliedsverbänden Kampagnen-Formate entwickeln mit dem Ziel, die 11 Millionen Mitglieder und Förderer der im DNR versammelten Organisationen zu erreichen und zur Wahl am 26.05.2019 zu motivieren. Dazu werden Ideen und Konzepte gesucht. Wer dazu Beiträge hat, wendet sich bitte direkt an <mailto:nina.slattery@dnr.de>. Ansonsten wird selbstverständlich der Bundesverband für Umweltberatung seine Mitglieder über die entwickelten Informations- und Kampagnenmaterialien informieren.

Margita Dihlmann

Vorstandsmitglied des bfub e.V. und Delegierte für den DNR

bfub-Termine

29.01.2019, 10:30 bis 15:30 Uhr, Frankfurt am Main

Preisverleihung des Wettbewerbs „Büro & Umwelt“ im Rahmen des Sustainable Office Day (Teilprogramm Paperworld-Messe)

Bei der Paperworld ist der Sustainable Office Day seit Jahren der Thementag rund um das nachhaltige Büro! Im Jahr 2019 hat er sich das Schwerpunktthema "New Work" gesetzt. Experten erläutern in Vorträgen ihre Sichtweise auf das Thema.

Regelmäßig organisiert B.A.U.M. zu Jahresbeginn in Kooperation mit der Messe Frankfurt den Sustainable Office Day. Im Rahmen dieses Thementags werden am Nachmittag auch die Preisträger des Wettbewerbs "Büro & Umwelt" 2018 ausgezeichnet. Zudem fällt der Startschuss für den Wettbewerb 2019.

Herr Dr. Müssig, der 1. Vorsitzende des bfub e.V., wird die Preisträger des Wettbewerbs „Büro & Umwelt“ in der Kategorie „Öffentlich/Sonstige“ interviewen und dem Publikum so die besondere Leistung der ausgezeichneten Organisationen darlegen.

[Nähere Informationen](#)

SAVE-THE-DATE: 18.05.2019, 11 bis 16:30 Uhr, Berlin

Mitgliederversammlung 2019 des bfub e.V. 2019

Am Vortag der Mitgliederversammlung findet die Abschlusskonferenz zum realisierten UBA-Projekt des bfub e.V. in Kooperation mit dem Öko-Institut statt.

[bfub e.V.](#)

Bürgerbräu 02 Sudhaus

Frankfurter Str. 87

97082 Würzburg

Tel.: (0931) 404005

Fax: (040) 53050781

[E-Mail](#)

Umweltberatung und kommunaler Umweltschutz in Hessen und Rheinland-Pfalz e.V. (UHR e.V.)

„Erst am Ende des Jahres weiß man, wie sein Anfang war“

Dieses Zitat von Friedrich Nietzsche trifft den Nagel auf den Kopf

Das Jahr 2018 hat viele Erneuerungen gebracht. Wie bereits berichtet, hat sich der Vorstand jetzt komplett erneuert. Der Schwerpunkt der UHR ist die Umweltberatung. Die Umweltberatung ist wiederum ein Schwerpunkt im Umweltmanagement. Dazu zählen unter anderem umweltgerechtes Handeln, wie die Verbräuche an Wärmeenergie, Strom und Wasser, damit auch verbunden der Ausstoß von CO₂, das Verkehrs- und das Müllaufkommen. Außerdem wird der Schwerpunkt auf die Beschaffung von Reinigungsmitteln, Büro- und Bastelmaterialien sowie von Lebensmitteln gelegt. Ebenso ist der kommunale Umweltschutz ein Teil vom Umweltmanagement und lässt sich sehr gut integrieren, installieren und ausbauen. Dazu zählt auch der Gewässerschutz in Verbindung mit heimischen Enten.



Schöpfungstag in Bad Schwalbach (Foto: Willi Becker.).

Die UHR steht für die Umweltberatung und den kommunalen Umweltschutz im wahrsten Sinn des Wortes.

Wir waren wieder am Schöpfungstag (09.09.2018) in Bad Schwalbach dabei. Wir zeigten, wie regenerativer Strom aus der Steckdose kommt.

Willi Becker

*Mitglied des erweiterten Vorstands des
bfub e.V. und Vorsitzender des UHR
e.V.*

[UHR e.V.](#)

Willi Becker

An der Kreuzheck 31

60529 Frankfurt am Main

[E-Mail](#)

Regionalverband Umweltberatung Nord (R.U.N.) e.V.

Bericht und Tagungsband zur 8. Hamburger Fachtagung „Schimmelpilze in Innenräumen“



Gunnar Geller (Foto: R.U.N. e.V.).

Am Donnerstag, den 8. November 2018 eröffnete Staatsrat Matthias Kock die 8. Hamburger Fachtagung „Schimmelpilze in Innenräumen“ mit einem Grußwort, indem er besonders den interdisziplinären Ansatz der Hamburger Tagungen des Regionalverbands Umweltberatung Nord e.V. lobte. Gerade das Ziel, Vermieter und Mieter, also z.B. die Wohnungswirtschaft und Mietervereine gemeinsam zur Lösungsfindung zusammen zu bringen, nannte er vorbildlich. Neben Grüßen von der Schirmherrin, Wohn- und Stadtentwicklungssenatorin Dr. Dorothee Stapelfeldt überbrachte er auch Grüße des

Umweltsenators Jens Kerstan, worin sich die ressortübergreifende Problematik Schimmelbildung zeigt.

Fast 200 Wohnungsverwalter, Architekten, Mediziner, Rechtsanwälte, Sachverständige, Sanierer, Berater und andere hatten sich im Großen Saal des Emporio Tower versammelt, um gemeinsam Lösungen für Schimmelbefall zu finden und zu diskutieren. Themen waren der UBA-Schimmelleitfaden 2017, Feinreinigung und Dekontamination, Holzschutzmittel, optische Bau-Forensik, Gesundheitsbelastung für Kinder, Haftungsrisiken bei der Sanierung und „böse“ Überraschungen.

[Zum ausführlichen Bericht](#)

Der 100-seitige Tagungsband kann zum Preis von 20 Euro inkl. Versand bestellt werden unter [info\(at\)umweltberatung-nord.de](mailto:info(at)umweltberatung-nord.de).

Zimmerwetter goes Ratzeburg

Das Zimmerwetter-Projekt, in dem Schulkinder mit Messungen, Experimenten und viel Spaß das bedarfsgerechte Lüften und Heizen lernen, erweitert sein Wirkungsgebiet Richtung Osten. Mit Unterstützung der BINGO-Projektförderung Schleswig-Holstein soll innerhalb von 2 Jahren eine neue Partnerregion im Herzogtum Lauenburg aufgebaut werden. Die Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen hat das Angebot bereits angenommen und für fünf 5. Klassen Zimmerwetter gebucht. Fünf aktive Zimmerwetter-Profis freuen sich auf ihren Einsatz in Ratzeburg und Umgebung.

R.U.N.-Termine

29.01.2019, 18:00 Uhr, Hamburg
Schimmelstammtisch für R.U.N.-Mitglieder und Gäste im Restaurant Laufauf in der Hamburger Innenstadt

26.02.2019, 18:00 – 20:00 Uhr, Hamburg

R.U.N.-Themenabend: Asbest, Referent: Dipl.-Biol., Dipl.-Ing. Roland Braun

kostenlos

Wir bitten um eine formlose Anmeldung per Mail an info@umweltberatung-nord.de.

[R.U.N. e.V.](#)

Meike Ried

Herzmoortwiete 2

22417 Hamburg

Tel.: (040) 404005

Fax: (040) 53050781

[E-Mail](#)

www.zimmerwetter.de

www.netzwerk-schimmelberatung-hamburg.de



WUQM Würzburger Umwelt- und Qualitätsmanagement Consulting GmbH

01.03.2019 von 09:00 - 11:30 Uhr, Würzburg

CSR-Frühstück: Umfrageergebnisse FHWS: Employer-Branding und Nachhaltigkeit

Wir laden Sie herzlich ein zur gemeinsamen Veranstaltungsreihe CSR-Frühstück *Gemeinsam in die Zukunft denken* von Beckhäuser® Personal & Lösungen und WUQM Würzburger Umwelt- und Qualitätsmanagement Consulting.

Viermal pro Jahr, immer freitags zwischen 9:00 und 11:30 Uhr, werden wir aktuelle Themen aus dem Feld der Corporate Social Responsibility, der gesellschaftlichen Verantwortung von Unternehmen, aufgreifen und gemeinsam diskutieren.

Die sechste Veranstaltung der Reihe greift das Thema "Employer-Branding und Nachhaltigkeit" auf. Studierende der Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt (FHWS) haben in einer Umfrage, Kriterien untersucht, die BewerberInnen dazu bewegen, sich für oder gegen einen Arbeitgeber zu entscheiden. Dabei wurden sowohl BewerberInnen als auch Arbeitgeber/HR-Verantwortliche befragt (Soll-/Ist-Vergleich). Zentral war die Frage, inwiefern das Nachhaltigkeitsengagement eines Arbeitgebers dessen Attraktivität für BewerberInnen erhöht. Die Ergebnisse sowie den daraus abgeleiteten Handlungsbedarf für Unternehmen aus der Region Main-Tauber/Mainfranken werden Herr Stefan Füller und Herr Simon Bauer vorstellen. Bei der anschließenden Diskussion anwesend sein werden Herr Jürgen Knauf (Scopar GmbH), Herr Michael Beckhäuser (Beckhäuser Personal & Lösungen) und Frau Johanna Ott (WUQM Consulting), die die Studierenden im Projekt betreut haben.

[Weitere Informationen](#)

[WUQM Consulting GmbH](#)

Bürgerbräu 02 Sudhaus

Frankfurter Str. 87

97082 Würzburg

Tel.: (0931) 78097018

[Email](#)



Förderkreis Umweltschutz Unterfranken (FUU) e.V.

Teilnehmer gesucht! Der FUU e.V. startet den 3. Umweltmanagement-Konvoi – sind Sie dabei?

Nach der erfolgreichen Durchführung von bereits zwei Konvois zur Einführung bzw. Revalidierung von Umweltmanagementsystemen (EMAS / ISO 14001) über das Förderprogramm BUMAP, ruft der Förderkreis Umweltschutz Unterfranken zur Teilnahme an einem 3. Umweltmanagement-Konvoi auf.

Seit 01.01.2017 fördert der Freistaat Bayern über die Regierung von Schwaben im Rahmen des Förderprogramms BUMAP die Einführung von Umweltmanagementsystemen nach (EMAS, ISO 14001, QuB oder Ökoprot) für Unternehmen mit Sitz oder Niederlassung in Bayern. Ziel ist es, bayerische Unternehmen zu motivieren, Umweltschutz systematisch in die betrieblichen Abläufe zu integrieren und somit kontinuierlich die Verbesserung ihrer Umweltleistung zu erzielen. Interessierte Unternehmen mit Sitz in Bayern können sich jederzeit bei Frau Johanna Ott melden unter [johanna.ott\(at\)fuu-ev.de](mailto:johanna.ott(at)fuu-ev.de) oder unter 0931-78097025.

[Weitere Informationen](#)

08. bis 10.04.2019 jeweils von 8:30 bis 16:30 Uhr, Würzburg Praxis- und Methoden-Training "Ecomapping® & EMASeasy™"

Die Teilnehmer werden mit dem praxisorientierten Training in die Lage versetzt, im Anschluss unter Anleitung des Trainers, jegliche Arten von Unternehmen mit der effektiven mitarbeiterorientierten und -motivierenden EMAS(ISO)easy™-Methodik zu beraten. Oder ein Umweltmanagementsystem nach ISO 14001 oder EMAS im eigenen Unternehmen einzuführen und kontinuierlich zu verbessern.

[Weitere Informationen](#)

[FUU e.V.](#)

Bürgerbräu 02 Sudhaus
Frankfurter Straße 87
97082 Würzburg

Tel.: +49 (0)931 / 78097025

Fax: +49 (0)931 / 78097026

[E-Mail](#)

Deutsches Energieberater-Netzwerk (DEN) e.V.

SAVE-THE-DATE: 03.04.2019, 10:00 – 18:00 Uhr, Frankfurt
Informations- und Diskussionsplattform „Energieeffizientes Bauen und Modernisieren“

Wenn Sie in den Verteiler zur Veranstaltung aufgenommen werden möchten, schreiben Sie an [info\(at\)den-ev.de](mailto:info(at)den-ev.de).

[DEN e.V.](#)

Berliner Straße 257

63067 Offenbach

Tel.: (069) 138263340

Fax: (069) 138263345

[Email](#)

JatiProducts

JatiProducts – Produkte und Verfahren zur Bekämpfung von Schimmelpilz

19.03.2019, 9:00 bis 16:00 Uhr, Olsberg

Seminar „Behandlung von Estrichdämmungen, Hohlräumen und Oberflächen mit Jati-Produkten bei Schimmelpilz und Bakterienbefall in Innenräumen“

Aufgrund starker Nachfrage nach Schulungen zum Thema JATI ESTRICHDÄMM-DESINFEKTION und JATI 2K-DESINFEKTIONS-SCHAUM bieten wir neben Online-Schulungen auch Seminare an. Die Seminare beinhalten einen theoretischen und einen praktischen Teil.

Für die fachgerechte Anwendung und eine sichere Sanierung bedarf es neben theoretischen Kenntnissen hinsichtlich der beiden oben genannten Produkte in besonderem Maße auch praktischer Kenntnisse.

Da Wasserschäden nicht nur zu hohen Keimbelastungen unterhalb des Bodens in der Dämmschicht führen, sondern zudem Oberflächen oder die Raumluft betroffen sein können, beinhaltet das Seminar ergänzend allgemeine Informationen zum Thema Schimmelpilz.

Zielgruppe: Sanierungsfachbetriebe, Bautrocknungsbetriebe, Maler- und Stuckateurbetriebe, sonstige Bauhandwerker, Bausachverständige und Schadensregulierer

[Weitere Informationen](#)

[JatiProducts](#)

Kreuzberg 4

59969 Hallenberg

Tel.: (02984) 934930

[Email](#)



Forum Ökologie & Papier

Warum bewusster Umgang mit Papier (bzw. Papiersparen und Einsatz von Recyclingpapier) so wirkungsvoll ist

In Zusammenarbeit mit dem UBA hat das Forum Ökologie & Papier die Broschüre „Papier, Wald und Klima schützen“ veröffentlicht. Die Publikation beschreibt knapp und praxisnah die wichtigsten Hintergründe und Zusammenhänge rund um einen bewussten Umgang mit Papier für wirkungsvollen Wald-, Umwelt-, Lebensraum-, Ressourcen- und Klimaschutz. Die Broschüre wurde mineralölfrei gedruckt auf fünf verschiedenen Recyclingpapieren mit Blauem Engel und belegt damit - als kleines "Musterbuch" - deren Qualität und Farbbrillanz. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der [Pressemitteilung des UBA](#).

[Zum Download der Broschüre](#)

Werfen Sie auch einen Blick in das [Fortbildungsprogramm \(ins. für Lehrkräfte\) des föp!](#)

Güteanerkennung

Güteanerkennung für Umweltberater/innen und Energieberater/-innen
Umwelt- und Energieberatung stellt ein sehr dynamisches Berufsfeld dar. Das Güteanerkennungsverfahren des Bundesverbandes für Umweltberatung bfub e.V. (Geprüft und empfohlen von der Verbraucher Initiative e.V. www.label-online.de) bürgt seit 1996 für die ausgewiesene Professionalität und Glaubwürdigkeit der Berater/-innen.

Für die Praxistauglichkeit der Güteanerkennung spricht die hohe Wiederanerkennungsquote der bisher anerkannten Berater/-innen. Alle Umwelt- und Energieberater/-innen, die die Kriterien erfüllen, können die Güteanerkennung unabhängig von einer Mitgliedschaft im Bundesverband beantragen.

Die erforderlichen Kriterien können Sie auf unserer Internetseite unter der Rubrik [Güteanerkennung](#) erfahren.

Anerkannte Umwelt- und Energieberater/-innen können im geschäftlichen Verkehr mit dem Logo und folgendem Schriftzug werben:



Anerkannt nach den Kriterien des Bundesverbandes für Umweltberatung e.V.

Außerdem werden alle anerkannten Berater/-innen auf unserer [Internetseite](#) aufgeführt. Wir würden uns freuen, wenn weitere Mitglieder und Nichtmitglieder die Güteanerkennung nutzen, um ihre Qualifikation nach außen zu kommunizieren.

Margita Dihlmann, Vorstandsmitglied, Vorsitzende des Güteanerkennungsausschusses

Mit freundlichen Grüßen



Bundesverband für Umweltberatung bfub e.V.

Geschäftsstelle:
Bürgerbräu 02 Sudhaus
Frankfurter Str. 87
97082 Würzburg

Telefon: 0931 / 49739765
E-Mail: service@umweltberatung-info.de

Redaktionsschluss für den nächsten Newsletter ist der 15.09.2018! Beiträge schicken Sie bitte an [service\(at\)umweltberatung-info.de](mailto:service(at)umweltberatung-info.de)

Registriergericht: Amtsgericht Würzburg
Registriernummer: VR 201139
UID-Nr: DE 178684335

Vorstand

Dr. Stefan Müssig (1. Vorsitzender)
Klaus Ferner (2. Vorsitzender)
Wolfgang Rieger (Schatzmeister)
Margita Dihlmann (Schriftführerin)

Ihre Daten werden ausschließlich dazu verwendet, Ihnen unseren Newsletter zuzusenden. Ihre Daten werden weder veröffentlicht, noch an Dritte weitergegeben. Sollten Sie den Newsletter einmal nicht mehr beziehen wollen, können Sie sich jederzeit über den Abmelde-Link in unserem aktuellsten Newsletter (Email) abmelden. Ihre Daten werden dann umgehend gelöscht. Lesen Sie hier unsere ausführlichen Datenschutzhinweise: <https://www.umweltberatung-info.de/Datenschutzhinweise.html> .